

NEUE SPD-CHEFS WALTER-BORJANS UND ESKEN GEWÄHLT

Wohin geht die Reise?

SPD geeint oder gespalten? +++ Hält die GroKo? +++ Macht die Union Zugeständnisse?



(/video/clip/politik-inland/neues-spitzen-duo-spd-parteitag-bestaetigt-walter-borjans-und-esken-agvideo-66523176.bild.html)

Quelle: Reuters

2:10 Min.

Artikel von: **SIMON SCHÜTZ** veröffentlicht
am

06.12.2019 - 16:21 Uhr

Die SPD hat zwei neue Chefs. Der Parteitag in Berlin hat die Wahl der Basis am Freitag bestätigt. Die Partei wird erstmals von einer Frau und einem Mann gemeinsam geführt.

Fast 90 Prozent – das ist schon als Triumph für Norbert Walter-Borjans zu werten. Und auch die 75,9 Prozent für Saskia Esken sind ein beachtliches Ergebnis. Zum Vergleich: Andrea Nahles hatte bei ihrer Wahl im April 2018 nur 66,35 Prozent bekommen.



A. Kramp-Karrenbauer

@akk

Liebe @EskenSaskia und @NowaboFM, herzlichen Glückwunsch zur Wahl.

Auf gute Zusammenarbeit. Es gibt viel zu tun. Dafür braucht es das klare Bekenntnis zum gemeinsamen Auftrag. Wir sind dazu bereit. Viel Erfolg und Gottes Segen an der Spitze der @spdde

124 15:06 - 6. Dez. 2019

[60 Nutzer sprechen darüber](#)

Hintergrund: SPD-Mitgliedervotum

Das Duo Walter-Borjans/Esken hatte die Stichwahl beim Mitgliederentscheid gegen die brandenburgische Politikerin Klara Geywitz und Finanzminister Olaf Scholz für sich entschieden.

► Esken und Walter-Borjans waren auf 53,06 Prozent gekommen, die Befürworter der Großen Koalition, Geywitz und Scholz, auf 45,33 Prozent.

Was hat dieses Ergebnis zu bedeuten?

Politikwissenschaftler Jürgen Falter sieht in dem Ergebnis für Walter-Borjans einen „Achtungserfolg“, für Esken einen „Dämpfer“.

„Die betont linkere Akzentuierung ihrer Position scheint doch nicht bei allen Delegierten gleich gut angekommen zu sein. Walter Borjans wirkt als der ausgeglichene, moderatere, und das hat ihm mehr Stimmen eingebracht“, sagte Falter zu BILD.

Politikwissenschaftler Werner Weidenfeld relativiert: „Das ist ein weder besonderes herausragend gutes oder schlechtes Ergebnis. Parteihistorisch ist das eher Normalität.“

Für Falter ist das Ergebnis auch als eine symbolisch nach außen getragene Einigkeit zu sehen: „Sowohl die Satzungsänderung als auch die Wahl der beiden neuen Vorsitzenden zeigt das Bemühen der Partei, sich zu einigen und die Spaltung nicht zu vertiefen. Ob das gelingt, wird sich allerdings erst im Konkreten zeigen.“

Als Hindernis sieht er den diskutierten Leitantrag: „Sollte der nicht in der vorliegenden Form durchgehen, sondern der Parteilinken zuliebe noch durch eine klare Ausstiegsklausel ergänzt werden, wäre das ein Zeichen, dass die Partei über den künftigen Kurs weiter uneins ist.“

Wie steht die neue Spitze zur GroKo?

„Alles deutet darauf hin, dass die neue Parteiführung eine Art Sollbruchstelle in die Koalition einbauen will, um dann, wenn von den Umfragen her gesehen die Situation günstig erscheint, mithilfe dieser Sollbruchstelle die Koalition platzen zu lassen“, meint Falter.

Also eine gewollte Neuwahl? So einfach ist das nicht. „Hier kommt es auf die Kanzlerin an, die selbst entscheiden kann, ob sie die Vertrauensfrage stellt, und falls Sie diese verliert, Neuwahlen beim Bundespräsidenten beantragt. Ob dieser dann dem Wunsch der Kanzlerin nachgibt, steht nochmals auf einem anderen Blatt.“

Wie wird sich das Ergebnis auf Verhandlungen auswirken?

Für Falter ist klar, dass Merkel bis zum Ende der Legislaturperiode regieren will: „Wenn es bei dem bleibt, was im Leitantrag steht, ermöglicht das der Kanzlerin, die ja immer noch die starke Frau der CDU ist, der SPD vielleicht

den einen oder anderen kleinen symbolischen Gewinn zu gönnen, um den Kritikern der Großen Koalition etwas Wind aus den Segeln zu nehmen.“

Das Problem ist allerdings nach wie vor dasselbe: „Auch Merkel und Kramp-Karrenbauer stehen unter Druck aus ihrer Partei. Sie können und wollen der SPD nicht in der Weise nachgeben, wie das die beiden neuen Vorsitzenden vielleicht möchten. Das würde ihre eigene Position gefährden, zumindest die von AKK, die ja ohnehin unter Beschuss aus ihrer eigenen Partei steht“, sagte Falter.

Weidenfeld ist sich sicher: „Da hat sich nichts verändert. Der Leitantrag ist keine inhaltliche sensationelle Neuigkeit. Da ist nichts drin, was die GroKo beendet oder in Marmor meißelt.“

Also hält die GroKo?

Es ist interessant zu beobachten, wie sich die Beantwortung dieser Frage in den letzten Tagen entwickelt hat. Unmittelbar nach dem Mitgliedervotum lag das Ende der GroKo in der Luft, doch nun scheint diese Endzeitstimmung Geschichte zu sein.

„Wenn es so bleibt, wie es jetzt aussieht, ist der Fortbestand der Großen Koalition wieder etwas wahrscheinlicher geworden“, glaubt Falter. „Ein klarer Bruch zur jetzigen Zeit ist von SPD-Seite nicht beabsichtigt und die Union will ohnehin weiterregieren. Allerdings sitzt derzeit die Union am längeren Hebel, da Merkel auch ohne die SPD mindestens bis Ende des nächsten Jahres und faktisch sogar bis ins Frühjahr 2021 weitermachen könnte als Kanzlerin eine Minderheitsregierung.“

Geht es jetzt aufwärts mit der SPD?

Davon geht Weidenfeld nicht aus: „Es ist nicht der große Rettungsaufbruch der SPD in eine neue Zukunft. Darauf hätte man achten müssen. Aber dafür bräuchte sie eine überzeugende klare präzise Zukunftsstrategie. Die hat sie nicht!“

Die Leitfrage hätte, die Weidenfeld gerne beantwortet gesehen hätte: „Wie sieht die Gesellschaft in zehn Jahren aus, wenn die SPD die Dinge in die Hand nimmt?“

Ohne eine klare Ausrichtung, wird ein Aufwärtstrend wohl auf sich warten lassen, so seine Einschätzung.



Sie hat es in die Spitze der SPD geschafft: Saskia Esken

Foto: ODD ANDERSEN / AFP

Wofür steht das neue Duo?

Esken und Walter-Borjans wollen ihre Partei auf einen Linkskurs führen und dafür notfalls die Große Koalition mittelfristig verlassen, wie sie in ihren Bewerbungsreden deutlich machten.

Vor rund 600 Delegierten kündigten sie an, dass sie die wachsende Kluft zwischen Arm und Reich schließen und mehr Klimaschutz durchsetzen wollen. Beide zweifelten daran, ob das gemeinsam mit der Union möglich ist.

Es gebe mit ihnen als standhafte SPD-Chefs einen Aufbruch in eine „neue Zeit“, versprachen beide – „In die neue Zeit“ ist auch das Motto des Parteitags. Die große Mehrheit der Delegierten erhob sich jeweils zum Ende der Reden von den Plätzen und applaudierte.

„Ich war und ich bin skeptisch, was die Zukunft dieser Großen Koalition angeht“, sagte Esken. „Viel zu lange war die SPD in den letzten Jahren in

ihrer eigenen Denke mehr Große Koalition als eigenständige Kraft.“ Die SPD gebe der schwarz-roten Bundesregierung eine „realistische Chance auf eine Fortsetzung“ – „nicht mehr, aber auch nicht weniger“.

?template=colorbox&utm_source=bildded&utm_medium=referral&utm_content=thumbnails-a:BILD Below Article Paid Compliant)

?template=colorbox&utm_source=bildded&utm_medium=referral&utm_content=thumbnails-a:BILD Below Article Paid Compliant)

KINO.DE e/die-ludolfs-4-brueder-auf-m-schrottplatz-2006/bilderstrecken/die-ludolfs-heute-so-geht-es-ihnen-nach-dem-streit/?utm_source=taboola&utm_medium=reco_widgets&utm_term=bildded&utm_content=313_Kino_Desktop_serie/die-ludolfs-4-brueder-auf-m-s)

„Die Ludolfs“ heute: So geht es ihnen nach dem Streit

(https://www.kino.de/serie/die-ludolfs-4-brueder-auf-m-schrottplatz-2006/bilderstrecken/die-ludolfs-heute-so-geht-es-ihnen-nach-dem-streit/?utm_source=taboola&utm_medium=reco_widgets&utm_term=bildded&utm_content=313_Kino_Desktop_serie/die-ludolfs-4-brueder-auf-m-s)

HELDEN UNSERER KINDHEIT sehen-die-darsteller-aus?utm_campaign=lvq9ym&utm_medium=tb_reco-

widgets&utm_source=tb_paid_lvq9ym_desktop&utm_term=bildded)

"Hör mal, wer da hämmert": So sehen die Darsteller heute aus

(https://www.unsere-helden.com/p/lvq9ym/hoer-mal-wer-da-haemmert-wie-sehen-die-darsteller-aus?utm_campaign=lvq9ym&utm_medium=tb_reco_widgets&utm_source=tb_paid_lvq9ym_desktop&utm_term=bildded)

SPORT 1 us-sport/mlb/2019/10/mlb-models-zeigen-brueste-bei-world-series-lebenslange-sperre?utm_medium=cooperation&utm_source=bildded&utm_campaign=Desktop_MLB_Models_Dez&utm_term=3378538)

Models zeigen Brüste bei World Series

(https://www.sport1.de/us-sport/mlb/2019/10/mlb-models-zeigen-brueste-bei-world-series-lebenslange-sperre?utm_medium=cooperation&utm_source=bildded&utm_campaign=Desktop_MLB_Models_Dez&utm_term=3378538)

MEHR VON BILD

SEIT DREI MONATEN VERSCHWUNDEN duisburg-3-monaten-vermisst-leiche-von-mine-o-in-waldstueck-gefunden-66507458,view=conversionToLogin.bild.html?wtrid=kooperation.reco.taboola.paid.bild.desktop)

Leiche von Mine O. (26) in Waldstück gefunden

(https://www.bild.de/bild-plus/regional/ruhrgebiet/ruhrgebiet-aktuell/duisburg-3-monaten-vermisst-leiche-von-mine-o-in-waldstueck-gefunden-66507458,view=conversionToLogin.bild.html?wtrid=kooperation.reco.taboola.paid.bild.desktop)